

■ Pressemitteilung

Köln, 21. Dezember 2023

Der Infinigon Investment Grade CLO-Fonds überschreitet die 100-Millionen-Euro-Marke

Erfolgreicher Partnerfonds von Monega mit sehr gutem Ergebnis im laufenden Jahr

Der im Jahr 2014 aufgelegte und seit 2020 von der Monega Kapitalanlagegesellschaft (KAG) mbH verwaltete Infinigon Investment Grade CLO-Fonds (DE000A1T6FY8) kann auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken und verfügt nun über ein Vermögen von 102 Millionen Euro. Der ausschüttende Fonds bietet Zugang zu erstrangig besicherten Unternehmensfinanzierungen auf Basis handelbarer und börsennotierter Wertpapiere in Form von Collateralized Loan Obligations (CLOs) mit Investment Grade Rating, um das potenzielle Ausfallrisiko der investierten Emittenten zu begrenzen. Aktiv gemanagt wird er von dem erfahrenen CLO-Spezialisten Infinigon GmbH mit Sitz in Düsseldorf.

„Nach dem signifikanten Anstieg der Zinsen partizipiert der Fonds auch weiterhin aufgrund der variabel verzinsten CLOs. Auf Basis des 3-Monats-Euribors und einem Spreadaufschlag in Höhe von 250 Basispunkten ist der Fonds aktuell jedem Zins einer Unternehmensanleihe mit Investment Grade Rating überlegen. Zudem profitieren CLOs gegenüber unbesicherten Unternehmensanleihen, da sie bei Ausfällen vorrangig bedient werden“, fasst **Christian Finke, Geschäftsführer der Monega**, die Vorteile des Fonds zusammen.

Bei **CLOs** handelt es sich um handelbare, börsennotierte Verbriefungen von breit diversifizierten Unternehmenskreditportfolien, die mit dem haftenden Vermögen des Unternehmens erstrangig besichert sind. Der im Jahr 2014 aufgelegte **Infinigon Investment Grade CLO-Fonds** investiert auf dieser Basis in europäische sowie in US-amerikanische (gegen Währungsrisiken gesicherte) CLO-Tranchen der Ratingklassen AAA bis BBB-. „Im laufenden Kalenderjahr können wir auf eine sehr zufriedenstellende Performance zurückblicken und gehen davon aus, dass der aktuelle durchschnittliche Kupon der investierten Unternehmenskredite auch im weiteren Verlauf attraktiv bleibt“, erläutert **Jürgen Nott, geschäftsführender Gesellschafter der Infinigon GmbH**.

„Wir freuen uns sehr, dass sich die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Partner Infinigon im Rahmen des Infinigon Investment Grade CLO-Fonds nun auch im Fondsvolumen widerspiegelt“, sagt **Monega-Geschäftsführer Bernhard Fänger**.

Der Infinigon Investment Grade CLO-Fonds ist einer der rund **60 Partnerfonds**, die Monega auf Ihren KVG-Plattformen in Deutschland und Luxemburg anbietet. Partnerfonds sind Publikumsfonds, die Monega zu spezialisierten Anlagethemen mit ausgewählten Fondspartnern für mehrere Kundengruppen auflegt und verwaltet.

KURZPORTRAIT Infinigon Investment Grade CLO-Fonds	
▪	ISIN DE000A1T6FY8
▪	Auflegung: 26.09.2014
▪	Rentenfonds, der breit gestreut in europäische und US-amerikanische Collateralized Loan Obligations (CLOs) mit Ratings von AAA bis BBB- investiert
▪	Fondswährung: EUR
▪	Mindesteinlage: 100.000 Euro
▪	Geschäftsjahresende: 31.03.
▪	Gewinnverwendung: ausschüttend
▪	Performance*: laufendes Jahr 9,93 %, 3 Jahre 1,43 % p.a., 5 Jahre 1,07 % p.a.
▪	Ausgabeaufschlag: z.Zt. 0,00 %, max. 5,00 %
▪	Verwaltungsvergütung: z.Zt. 1,05 % p.a., max. 1,45 % p.a.
▪	Performanceabhängige Vergütung: Bis zu 20 % des Mehrertrags über 3-Monats-Euribor + 250 Basispunkten, 2,5% (Hurdle Rate) unter Berücksichtigung von Höchstständen
▪	Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,04 % p.a., max. 0,1 % p.a. mindestens 12.500 Euro p.a.
▪	Verwahrstelle: DZ Bank AG
▪	Gesamtkostenquote (TER)**: 1,06 %
▪	Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪	Fondsmanager: Infinigon GmbH

* Per 31.10.2023 Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 950,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

** Geschäftsjahr 01.04.2022-31.03.2023. Die Gesamtkostenquote gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.

CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Bonität durch Investitionsschwerpunkt im Investmentgrade Anlage in besicherte Wertpapiere - gelistete Wertpapiere (CLOs), welche durch einen erstrangig besicherten Kreditpool gedeckt sind • -Sehr breite Diversifizierung auf CLO Ebene, wie auch bei der Besicherung durch das sehr große "Senior Secured Loan Universums" • Tägliche Handelbarkeit der börsennotierten Wertpapiere (CLOs) • Partizipation an steigenden Zentralbank Leitzinsen durch Floating-Charakter • Assetmanagement Spezialist mit langjähriger Erfahrung im aktiven Management von Kreditverbriefungen, sowie besicherten Krediten (Senior Secured Loans)" 	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer an- deren Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. • Kapitalmarktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab.

CHANCEN	RISIKEN
	<ul style="list-style-type: none"> Wertveränderungsrisiko: Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen.

Über die Monega KAG mbH:

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen eigenen sowie Partner-Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 7,25 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Über die Infinigon GmbH:

Die Infinigon GmbH hat sich als Asset Manager auf besicherte Kreditobligationen (CLOs) spezialisiert und bietet maßgeschneiderte Lösungen vor allem für institutionelle Investoren. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 von Christiane Wenzel und Jürgen Nott gegründet und ist seitdem unabhängig sowie eigentümergeführt. Infinigon hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und verfügt über weitere Standorte in Frankfurt, Bonn und New York.

Disclaimer:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und der wesentlichen Anlegerinformationen (wAI), die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist Dezember 2023, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:

eyetoeye PR Consulting & Communication, Kathrin Lochmüller, im LUXX-Haus, Radilostraße 43, 60489 Frankfurt, Tel. 069/24747100-21, Fax: -19, Mobil 0172/9998053, E-Mail: kl@eyetoeye-pr.de;
 Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Katharine Trimpop, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel.: 0221/39095-139, E-Mail: katharine.trimpop@monega.de, Internet: www.monega.de